

Submissions-Anzeiger

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **13 (1897)**

Heft 30

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

10 % Rabatt gewährt wird. Aug. Schirich, Atelier für Bau- und Möbelschreinerzeichnungen, Neumarkt 6, Zürich I.

Auf Frage **638**. Können entsprechen, veröffentlichen aber keinen Preis. Eisengießerei und Weichgussfabrik Aarau, Kienzlen u. Cie.

Auf Frage **638**. Formkasten liefere ich beständig; Sie können auch solche in meiner Gießerei sehen und das Ihnen passende System auswählen. Preise kann ich erst machen, wenn ich nähere Angaben von Ihnen habe, wenigstens Dimensionen. Heinrich Blank, Uster.

Auf Frage **639**. Wenden Sie sich an die mech. Schlosserei von S. Wyß, Bern, der billig solche Windflügel samt Schwungrädern und allen Zubehörenden abzugeben hat.

Auf Fragen **639** und **641**. Empfehle Ihnen die von A. Rindig-Donegger, Maschinenfabrik in Uster, gebauten patentierten Druckwasser-Ventilatoren für Schmiedefeuer etc.

Auf Frage **639**. G. Leberer, mech. Werkstätte, Töb b. Winterthur, hat einen guten praktischen Windflügel billig zu verkaufen.

Auf Frage **641**. Falls Sie für Ihren Neubau einen Ventilator zum Betriebe des Schmiedefeuers benötigen, so empfehle ich Ihnen hiefür die von A. Rindig-Donegger, Maschinenfabrik in Uster, gebauten patentierten Druckwasser-Ventilatoren.

Auf Frage **641**. Die Schmiedefeuer gehören zu den sogen. offener Feuerungen und sind daher schwieriger in guten Zug zu bringen, weil sich eine Menge Luft mit den Feuergasen mischt und, diese abkühlend, mit ihnen durch das Kamin zieht, weswegen das Kamin viel weiter sein muß, als es bei gleich großem Feuer in geschlossenem Zuge der Fall wäre. Um das Schmiedefeuer dem geschlossenen Feuer möglichst zu nähern, hängt man gerade über dem Feuer und bis auf 30-40 cm auf daselbe herabreichend eine gewöhnliche 3 Meter Muffenröhre von 15 cm Weite auf, den Muff nach unten, das andere Ende in das Kamin hinauf. Diese Röhre leitet die heißen Feuergase direkt ohne starke Abkühlung ins Kamin und saugt damit die übrigen Rauchgase ab und macht so dem Kamin guten Zug. Bei zwei Feueren sollte man die Esse bis mindestens 60 cm ins Kamin hinauf durch eine blecherne Scheidewand teilen, sonst wird das stärkere Feuer dem schwächeren den Zug versperren. Ein Kamin für zwei Feuer sollte unten $\frac{1}{3}$ Quadratmeter offenen Querschnitt haben und kann sich in 2 Meter Höhe auf $\frac{1}{3}$ Meter verengen. Ein solches Kamin muß zu oberst in der Mündung eine Drehklappe haben, die sich durch einen durch das Kamin hinab laufenden Draht leicht regulieren läßt und besonders zur Winterszeit gute Dienste leistet. Jedes Kamin soll mindestens in Dachstuhlhöhe ausmünden.

Auf Frage **643**. Reduktionsventile bester Konstruktion sind billigst zu haben bei Wanner u. Co., Sorgen.

Auf Frage **643**. Wir wünschen mit dem Fragesteller in Verbindung zu treten, da wir angefragte Reduktionsventile in vorzüglicher Konstruktion mit und ohne Absperrung liefern. J. Walther u. Cie., Zürich I, Usterstraße 1.

Auf Frage **643**. Maey u. Spörri, techn. Bureau in Zürich, Bahnhofstraße 94, liefern die als vorzüglich anerkannten Faser-Reduzierventile aus der Fabrik von Alex. Friedmann in Wien.

Auf Frage **643**. Die besten Reduktionsventile liefern Genri Graf u. Co., Zürich I, Gerechtigkeitsgasse 4.

Submissions-Anzeiger.

Ausführung der Vermessung des ganzen Gemeindegebietes von Schlieren. Auf diese Arbeit reflektierende Konkordats-geometer wollen ihre Eingaben bis 31. Oktober d. J. dem Präsidenten der Jur- und Vereiningungskommission, Herrn Heinr. Meier, Omdrt., einreichen, wo auch der bez. Vermessungsvertrag eingesehen werden kann.

Die Glaserarbeiten für das Schulhaus kath. Thal (St. Gallen). Bezügliche Pläne und Vorschriften liegen bei den Herren Architekt Jak. Luz in Wyl u. Schulrat Alb. Miggler in Thal zur Einsicht bereit. Preiseingaben mit der Aufschrift „Schulhaus kath. Thal“ versehen sind bis spätestens den 31. Oktober dem Präsidenten des kath. Schulrates, Hrn. Pfarrer Müller in Thal, verschlossen einzusenden.

Erstellung eines eisernen Fußgängersteges über die neue Glatt bei der Herzogenmühle-Wallisellen mit Betonwiderlager. Vorausmaß, Pläne, Kostenvoranschlag und Bauvorschriften können auf der Gemeindevorstandszentrale Wallisellen eingesehen werden und sind Uebernahmsofferten bis 1. November 1897 verschlossen und mit der Aufschrift „Glattsteg-Wallisellen“ an den Gemeindevorstand einzureichen.

Die Schreinerarbeiten zum Kirchenbau Adliswil (Portale, Thüren, Krallentäfer, Brüstungen etc.) Pläne, Vorausmaße und Bauvorschriften können bei der Bauleitung im neuen Pfarrhause, Herrn C. Descher, eingesehen resp. bezogen werden. Eingaben sind bis spätestens 5. November verschlossen mit der Aufschrift „Kirchenbau Adliswil“ an Präsident Frid einzureichen.

Wasserversorgung der Gemeinde Schoren bei Langenthal. Lieferung von 2260 m Muffenröhren, 20 Stück Hydranten und drei Schiebern. Pläne und Uebernahmbedingungen auf der Gemeindevorstandszentrale Langenthal. Offerten mit Aufschrift „Wasser-versorgung Schoren“ an dieselbe bis 31. Oktober.

Spitallieferungen für den Kanton Zürich. Die kantonalen Kranken- und Versorgungsanstalten bedürfen pro 1898:

Kaffe, I. Sorte	1100 kg	Olivenöl	1650 kg
" II. "	700 "	Eier	Stück 344,000
" III. "	3500 "	Zwetschgen, gedörrt	3200 kg
Mailänder-Reis	7300 "	Apfelschnitze, gedörrt	3950 "
Zucker (Würfel)	2500 "	Kastanien	1500 "
(Pilé)	5500 "	Käse, Emmenthaler u.	
Teigwaren	13150 "	Magerer	10780 "
Gerste, fein	500 "	Lampenöl	1050 "
" grob	3200 "	Kaiseröl	11100 "
Safergrüße	6850 "	Stearinkerzen	650 "
Leguminosen	1850 "	Talgkerzen	50 "
Semmel- u. Vollmehl	6350 "	Kernseife	3650 "
Kernengries	7650 "	Harzkerseife	500 "
Weizengries	1950 "	Harzseife	3050 "
Erbsen	4250 "	Schmierseife	10100 "
Böhnli, weiß	6950 "	Leffive-Pfönliz	2000 "
Lichorien	3450 "	Soda	19100 "
Butter, süße und zum		Solvey-Soda	1500 "
Einsieden	4000 "	Amlung	1000 "

	Breite	Meter
	cm	
Leinwand, blaugestreift	40	100
" garngebleicht	165/70	1280
" naturgebleicht	100	100
" rotgestreift	165	100
" gebleicht zu Rissen	70/75	700
" gebleicht	165/70	1950
" roh	120	200
" garngebleicht	90	150
" zu Handtüchern	60	350
" " Waschtüchern	50/60	500
" " Küchentüchern	50/60	480
" blaugefärbt zu Küchenschürzen	120	150
" zu Waschtüchern	60	50
" " "	60	50
Flanelle, baumwollen, weiß	80	250
" wollen, weiß	80	50
" halbwoollen	80	150
Matrazendrill	120	1150
Baumwolltuch, gebleicht	135	400
" " "	85	150
" roh, gut	180	300
" " "	90	400
" " mittler	80	600
" " gering	100	300
Halbleinen, halbgebleicht, zu Wärterschürzen	150	300
" zu Badtüchern	150	50
Bettbarchent	120	400
" " "	75	300
" " "	150	40
Mouffeline, roh	120	35000
" " "	90	12000
" gebleicht, appretiert	100	15000
" " doppelt appretiert	90	1000
" " unappretiert	90	14500
Futterbarchent, Tricot	80	300
" glatt	85	100
Futterlibet, grau, glatt	85	400
" " croisé	85	600
Wollengarn, grau		kg 25
Baumwollgarn, roh		" 130
" " braun		" 65
" " blau		" 20
	Breite	Meter
	cm	
Kölsch, baumwollen, rot und weiß	75	350
" " "	135	250
" " rosa " "	75	150
" " "	135	150
Cotonne zu Schürzen	85	600
" " Hemden	85	500
" " Röcken	100	250
Eberhaut, olive	70	600
" braun	70	600
Laubfachtuch	120	400
Emballage	100	1000
Nastücher		Stück 620
Baumwollwatte		" 320
Wollwatte		kg 30
Pferdehaar		" 800
Seegras		" 200
Bettfedern		" 75

Offerten, mit Mustern begleitet, sind mit der Ueberschrift „Spitallieferungen“ bis zum 15. Oktober franco der Sanitätsdirektion, Turnegg, Zürich, einzusenden, woselbst Qualitätsmuster

(für Eisenwaren) zur Einsicht aufzulegen. Die eingesandten Muster dürfen den Namen des Einsenders nicht tragen; es muß jedoch der Preis per Kilogramm und für Eisenwaren Preis und Breite per Meter auf dem Muster selbst angegeben werden.

Lieferung der Maschinen und sonstigen Zubehörs zum neuen Maschinenlaboratorium am eidgen. Polytechnikum in Zürich, umfassend:

- A. in der Kalorischen Abteilung.
 1. Eine horizontale Dreifach-Expansionsmaschine von 120 e. PS Leistung bei 100 Umdrehungen pro Min., 12 Atm. Kesselspannung und Kondensation.
 2. Eine vertikale Compound-Maschine, die bei freiem Auspuff 40 PS normal leistet, steigerungsfähig bis 100 PS, wenn mit Kondensation arbeitend. Umdrehungszahl 200 pro Minute, Kesselspannung 12 Atm.
 3. Eine vertikale schnelllaufende Dampfmaschine von ca. 10 PS Leistung.
 4. Eine Dampfturbine nach Laval oder andern Systems von 3 bis 4 PS Leistung.
 5. Eine Dampfsluftpumpe mit Oberflächenkondensator für eine bis ca. 150 PS entsprechende Dampfmenge.
 6. Ein Strahlkondensator, kleinere Nummer.
 7. Eine direkt wirkende Dampfpumpe, z. B. nach Worthington, als Zirkulationspumpe zum Oberflächenkondensator.
 8. Eine Verdunstungskühlanlage zur oben angeführten Kondensation.
 9. Ein horizontaler Flammrohrkessel mit Vorwärmern von 30 bis 40 m² Heizfläche, für 12 Atm. Druck.
 10. Ein horizontaler Siederrohrkessel mit Flammrohr von circa 70 m² Heizfläche, für 12 Atm. Druck.
 11. Ein horizontaler Wasserröhrenkessel von ca. 70 m² Heizfläche, für 20 Atm. Druck.
 12. Ein vertikaler Kessel von ca. 6—8 m² Heizfläche, für 12 Atm. Druck, eventuell mit Leberhügel.
 13. Ein Leberhügel in Verbindung mit dem Siederrohrkessel.
 14. Zwei kleine Dampf-Speisepumpen.
 15. Zwei Injektoren zur Kesselspeisung.
 16. Einrichtung für Petroleumfeuerung an einem der Dampfkessel.
 17. Einrichtung für Kohlenstaubfeuerung an einem der Dampfkessel.
 18. Mechanische Notbeschädigung.
 19. Feuerung mit Unterwindgebläse.
 20. Ein Zugregulator, ein Speiserufer.
 21. Rohrleitung zwischen Kessel und Maschinen, Maschinen und Kondensator zc.
 22. Zugehörige Armaturteile.
- B. Hydraulische Abteilung.
 23. Ein Wasserreservoir aus Eisenblech von ca. 25 m³ Fassungsraum.
 - 23a. Ein Wasserreservoir aus Monierbeton von ca. 50 m³ Fassungsraum.
 24. Eine Niederdruckturbine von ca. 800 mm Durchmesser.
 25. Eine Hochdruckturbine mit Koffelrad und automatischer Regulierung.
 26. Eine Girardturbine mit Schieberregulierung.
 27. Ein Bremsregulator auf die Haupttransmission einwirkend.
 28. Eine Zwillingpumpe mit Zahnradantrieb für 6 m³ pro Min.-Lieferung bei 10 Atm. Druck
 29. Ein Druckwindkessel von 8—10 m³ Inhalt und 10 Atm. Druck.
 30. Eine Centrifugalpumpe.
 31. Ein Centrifugalventilator.
 32. Fünf hydraulische Strahlapparate.
 33. Ein Luftkompressor.
 - 33a. Vollständige Rohrleitung zwischen den Pumpen, den Turbinen und den Behältern.
 - 33b. Zugehörige Armaturteile.
- C. Elektrische Abteilung.
 34. Eine Dynamomaschine für Gleichstrom und Drehstrom eingerichtet, von 120—150 PS Leistung bei ca. 250 Volt und 100 Umdrehungen pro Minute.
 35. Eine Dynamomaschine für Gleichstrom und Drehstrom eingerichtet, von 120—150 PS Leistung bei ca. 250 Volt und 200 Umdrehungen pro Minute.
 36. Eine Akkumulatorenbatterie von ca. 150 Ampèrestunden Kapazität und 2 × 125 Volt Spannung.
 37. Eine Zusatz-, resp. Ausgleichsdynamo.
 - 37a. Zwei kleine Elektromotoren.
 38. Ein ca. 30 PS starker Drehstromasynchronmotor.
 39. Ein vollständiges Schaltbrett mit Zubehör.
- D. Transmission und Kräne, Werkzeugmaschinen.
 40. Eine Haupttransmission mit Scheiben, Kuppelungen zc.
 41. Eine Nebentransmission mit Scheiben, Kuppelungen zc.
 42. Ein elektrischer Kran von 10 t Tragfähigkeit.
 43. Kleinere Handkräne und Flaschenzüge.
 44. Diverse Werkzeugmaschinen.

Nähere Auskünfte sind einzuholen bezüglich der kalorischen Abteilung bei Herrn Prof. Stodola, bezüglich der hydraulischen

Abteilung und der Transmissionen und Kräne bei Herrn Prof. Bräfil, bezüglich der elektrischen Abteilung bei Herrn Prof. Wyhling am eidgen. Polytechnikum, bei welchen Herren auch die ausführlichen Bedingungshefte für die Lieferung eingesehen werden können.

Bei der Vergabung werden in erster Linie inländische Bewerber berücksichtigt.

Eingaben mit Preisofferten sind bis 15. November l. J. an den Präsidenten des Schweizer. Schulrates, S. Bleuler in Zürich, einzusenden.

Stellenausschreibungen.

Die Baugesellschaft „Dahlem“ in Zürich ist im Falle, die Stelle eines polytechnisch gebildeten **Architekten und Bauleiters** zu baldigem Eintritt zu vergeben. Architekten, welche die nötige Erfahrung haben, die sämtlichen Arbeiten für bessere Arbeiterprüfer selbständig zu leiten, wollen ihre Adressen mit Gehaltsansprüchen unter Angabe ihrer bisherigen Tätigkeit und Studiengang bis längstens den 26. Oktober 1897 an den Präsidenten, Herrn Otto Carpentier, Zürich-Unterstrah, schriftlich einsenden.

Local-Wechsel.

Die Verwaltung der nachstehenden gewerblich-industriellen Fachblätter:

- „**Illustrierte Schweizer. Handwerker-Zeitung**“ („Meisterblatt“) **Geschäftsorgan der Schweiz. Handwerksmeister**, jeden Samstag 24 Seiten stark erscheinend, **13. Jahrgang**;
- „**Holz**“ **Schweiz. Centralblatt für Holzhandel zc.**, jeden Montag erscheinend, **10. Jahrgang**;
- „**Schweizer Bau-Blatt**“ **Geschäftsblatt für alle Interessenten des Baugewerbes**, jeden Mittwoch 24 Seiten stark erscheinend, **9. Band**;
- „**Schweizer Industrie- und Handels-Zeitung**“ mit dem Gratis-Beiblatt „**Schweiz. Textil-Zeitung**“, **18. Jahrgang**; befindet sich seit **1. Oktober**

Bleicherweg 38, Parterre

wobei **Inserate, Abonnements und Korrespondenzen** hierfür entgegengenommen werden.

Es empfiehlt diese **altbewährten Geschäftsorgane** aufs neue **Walter Senn-Holdinghausen.**



Soeben ist erschienen: Schweizer. Gewerbekalender 1898

Taschen-Notizbuch für Handwerker und Gewerbetreibende.

Herausgegeben von der **Redaktion d. „Gewerbe“**. Empfohlen vom **Schweizer. Gewerbeverein.**

Der **Schweiz. Gewerbekalender** dient sowohl als **Taschen-Schreibkalender** wie als **prakt. Hilfsbuch** in jeder Stunde des Tages für **Meister, Arbeiter u. Lehrlinge** aller Berufsarten. **Preis:** In Lwdbd. **Fr. 2.50**, in Leder **Fr. 3.** Zu beziehen durch jede **Buchhandlung** und **Papeterie**, sowie durch die **Buchdruckerei Michel & Wüchler in Bern.** (1823)